

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1010

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stiegler. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 183. [Digitalisat]

Cod. 1010

183

(380) Schlusschrift: *Das Register beendigt, den 24. Oktober 1817.*

(1*-r-v) leer.

Zu Johann Friedrich Böhmer (1795–1863, Mediavist und Diplomatiker, Hrsg. der *Fontes Rerum Germanicarum* und der *Acta Imperii*, fortgesetzt u. a. von Julius von Ficker) s. ADB 3 (1876) 76–78 bzw. NDB 2 (1955) 393–394. Böhmer hatte 1813 das Jusstudium in Heidelberg begonnen und in Göttingen fortgesetzt, wo er auch Lehrveranstaltungen von Professor Georg Arnold Heise besuchte.

A. 0.

Cod. 1010

ARZNEI- UND NOTIZBUCH EINER UNBEKANNTEN TIROLER ORDENSSCHWESTER

II $\bar{3}$ D. Mariathal. Pap. 80 Bl. 205 × 150. Mariathal, 1. H. 18. Jh.

B: Papier leicht vergilbt. Zw. Bl. 38 und 39 zwei Blätter, zw. Bl. 54 und 55 ein Blatt herausgeschnitten (mit Textverlust), zw. Bl. 69 und 70 sowie Bl. 75 und 76 je ein Blatt herausgerissen (wohl ohne Textverlust).

S: Schriftraum 180 × 140 zu 20–26 Zeilen. Kurrentschrift.

E: Neuzeitlicher Gebrauchseinband: graubraunes Papier über Pappe, Tirol, 18. Jh.
Papier verschmutzt und leicht fleckig. Rücken: fünf einfache Bünde, oben blau umrahmtes Signaturschild 1010. Schnitt blau und rot gesprenkelt. VDS und HDS Papier, am VDS Signaturen II (gestrichen: 43 D Th. 3F) 3 D, 32663 / (gestrichen: (I)), 933/1 und 2108 (jeweils gestrichen). Links unten in Rot alte Inventarnummer der ULBT mit Signatur N° 32.663/Cod. 1010, HDS leer.

G: Die nicht näher bekannte Autorin hat möglicherweise Verbindungen zur Familie Wolkenstein (vgl. Bl. 47v–49r) und war laut den Einträgen Bl. 49r Angehörige des Dominikanerinnenklosters Mariathal bei Kramsach: *Das 1710 Jahr dem 22 apprill als dem hl. oster frehdtag hab ich unwirdige die guatt empfangen [...] in das liebe Closter Maria Dall zu machn umb weser zeit dem ersten dags monads Juni habe ich dem hl. ordens hibit empfangen von Ithro hoch wirdn herrn pater Magister Domminicus Pem der Zeit woll bestöldter peichvatte wie Das 1711 Jahr dem Ersten Junii hab ih unwirdige die hl. profession gedan am dag des hl. Nicomedes (recte: Nicomedes, 1.6.) als meinen Proffes Padtron Under dem Prodect der hoch wirdlichen frau Mueder Maria stossaprangerin der zeit wol bestöldte frau Muedher priorin. Gott vnd seiner gebenedete Mueder sei Ebigis Lob und Danck gesagert.* 1782 anlässlich der Aufhebung des Klosters Mariathal der ULBT zugesprochen. Im Übergabekatalog des Klosters Mariathal Cod. 914/2 der ULBT unter Nr. 38 eingetragen als „Anonym. Arzneibuch. Ms. s. tit. 1740“. Möglicherweise jedoch in Mariathal verblieben und erst später auf unbekanntem Weg an die ULBT gelangt, falls identisch mit dem im „Verzeichnis der im Frauenkloster Mariathal hinterlassenen Büchern“ (Einlage in Cod. 914/2 der ULBT) unter Nr. 80 genannten Titel „Ein geschriebenes Arzney-Büchlein“.

ARZNEI- UND NOTIZBUCH EINER UNBEKANNTEN ORDENSSCHWESTER DES DOMINIKANERINNENKLOSTERS MARIATHAL.

1 (1r–47r) ARZNEIBUCH.

(1r) Über verschiedene Krankheiten: *Wan eins die herz vnd andere brein hat vnd wie mans erkenn khan.*

(1v) Über Nierensteine: *Zu erkenn ob der stein vnd sant bei dem nire oder bei der blader liegt.*

(1v) Über den Husten: *Zu wise ob dir huesten van der lungl oder löber khumbt.*

(2r) Über den Gebrauch von Balsamen und Ölen: *Gebrauch vnd wirkung des gued ballsam oder grienöchl (!).*

(4r) Über Heilwasser: *Zum folg wie das ödle Wasser der dugent oder guldens sallfewasser gebrauch zum einnehmen.*

(5r) Über Salben: *Khrafft und wirkung der khranabit salfen vnd wie die gemacht wirdt.*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1010

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stiegler. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 184. [Digitalisat]

184

Cod. 1011

- (6r) Über die Gicht: *Ein gbises vnd aprobierts stuckh vor das war gicht wans gleich in anfang da ain khint gehoren vnd das erste so es geniesen khan gebraucht wirt.*
- (6v) Über Schlaganfälle: *Ein gbises stuckh wan ein der shlag driftt.*
- (7r) Über Heilkräuter: *Hir volgenth wie edlich bliembl vnd khreider zu erkennen sein.*
- (13r–18v) leer.
- (19r) Über Gebrauch und Herstellung von Pulvern: *Hie folgen edliche guede bulffer.*
- (21r) Über die Behandlung der Ruhr: *Ein gbises vnd gerechts midl fir die rothe ruer zu stöllen.*
- (22v–36v) leer.
- (37r) Über Heilwässer: *Hie volgen edliche guedhe Wässer Wörmundh Wasser das erste zu einen verschleimbden magen vnd anderen will nach folgenden sachen ser Nuzlich zu brauchen.*
- (38v–47r) leer.

- 2 (47v–49r) EREIGNISSE AUS DEM UMFELD DER VERFASSERIN (v. a. Berichte über Sterbefälle) von 1701–1730.
Angeführt Namen u. a.: Bl. 47v *Jacob Christoff Selder, Margeritta von Wolckhenstain, Maria Duradhea Gräfin von Wolckhenstain, Veit Dominicus zu Wolckhenstain*. Außerdem die Eltern (Bl. 48r, anonym), ein Schwager (Bl. 48r, anonym), drei Brüder (*Johannes* und *Veit* [Bl. 48r], *Franz* [Bl. 48v]) und drei Schwestern (*Maria Walpurg Ordens S. Benedickhti in Seben* [48r], *Ehllissabeth* und *Maria* [jeweils Bl. 48v]) der Verfasserin.
(49r) Eintrag zu Klosterereintritt und Profess der Verfasserin (s. bei G).
(49v–69v) leer. Zw. Bl. 54 und 55 ein Blatt herausgeschnitten (mit Textresten).
- 3 (70r–75v) ÜBER DIE FARBHERRSTELLUNG: *Hie folgen die farmben zu die Plaimen.*
(76r–79r) leer.
- 4 (79v–80r) VON DER VERWENDUNG VON KUPFER ZUR HERSTELLUNG VON SPIEGELN: *Hie folget wie die khupfer auf glas zu bereiden seien.*
(80v) leer.

R. N.

Cod. 1011

BERICHT ÜBER EINKOMMEN DES PAPSTES SOWIE VERSCHIEDENER STÄDTE UND KÖNIGREICHE MIT BESCHREIBUNG DER STÄDTE VENEDIG UND KAIRO

- II 3 D. Wappenturm. Pap. 10 Bl. 195 × 155. Entstehungsort unbestimmt, 1. Viertel 17. Jh.
- B: Papier gedunkelt. Blätter tw. beinahe lose.
- S: Schriftraum 160 × 110, von braunen Tintenlinien gerahmt, zu 16–18 Zeilen. Kurrentschrift, Bl. 1r sowie Überschriften, Anfangsbuchstaben und Ortsangaben in Fraktur.
- A: Rote Überschrift, Ortsangaben, Anfangsbuchstaben und Zahlen.
- E: Neuzeitlicher Gebrauchseinband: dickes Papier, Entstehungsort unbestimmt, 17. Jh.
VD und HD: drei verschiedenfarbige, mit einfachen geometrischen Formen (in Tinte) verzierte Papierstreifen, außen oranger Streifen (ca. 75 mm breit), darauf in der Mitte grüner Streifen (ca. 45 bzw. 50 mm breit) aufgeklebt, zum Rücken hin violetter Streifen (ca. 35 bzw. 25 mm breit) aufgeklebt. Am VD blau umrahmtes Signaturschild der ULBT 1011, im orangen Streifen Widmung *Herrn Leopoldo, Erczherzog zu Österreich, Bischoff zu Strasburg vnd Passau, Herzog zu Burgund, Steyr, Kärthen, Craijn vnd Württemberg, Graffen zu Göricz, Habsburg vnd Tjyrol. Meinem gned. Fürsten und Herrn dedicirt.* Am Rücken

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1010

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=31048



Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stiegler. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017.

Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich /
The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

[Buch bestellen/Order Print Edition](#) auch [Open access](#)